

18. Göttinger MS-Lecture

“Aktuelle Entwicklungen in der symptomatischen MS-Therapie”

Prof. Dr. med. Thomas Henze
Reha-Zentrum Nittenau

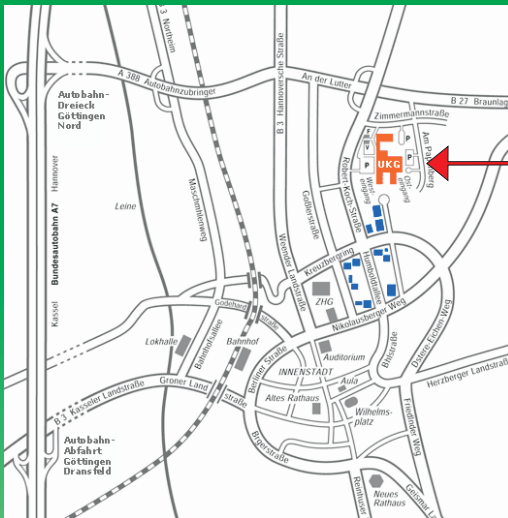
Rehabilitationsklinik für Neurologie-Geriatrie-Urologie

sowie

Verleihung des Helmut-Bauer-Nachwuchspreises für Multiple Sklerose Forschung

Mittwoch, den 8. Februar 2012

17 Uhr s.t., Hörsaal 55 Universitätsklinikum
Göttingen



Von der A7 Abfahrt Göttingen-Nord, direkt auf die B27, auf Beschilderung zum Universitäts-Klinikum achten

Vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 8 (Richtung Weende) oder 12 (Richtung Holtenserberg)

Hörsaalbereich
UBFT-Gebäude



Veranstalter: Prof. Dr. Wolfgang Brück
Institut für Neuropathologie, Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str. 40. 37075 Göttingen
Tel. ++49 (0)551 3922700 - Fax ++49 (0)551 398472
neuropat@med.uni-goettingen.de

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Multiple-Sklerose-Forschung (Prof. Flügel) und der Abteilung Neurologie (Prof. Dr. Mathias Bähr).



Prof. Dr. med. Thomas Henze

Ärztlicher Direktor, Reha-Zentrum Nittenau
Eichendorffstr. 21
93149 Nittenau



Von 1980 bis 1987 Facharztausbildung zum Arzt für Neurologie und Psychiatrie in der Neurologischen und der Psychiatrischen Universitätsklinik Göttingen sowie dem Forensischen Landeskrankenhaus Moringen. Von 1988 bis 1992 Oberarzt in der Neurologischen Universitätsklinik unter Prof. K. Felgenhauer.

Von 1992 bis 2002 Ärztlicher Leiter der neu gegründeten Abt. Akutneurologie der Kliniken Schmieder Allensbach, einem großen Rehabilitationskrankenhaus für Neurologie. Seit 2002 Ärztlicher Direktor des Reha-Zentrums Nittenau bei Regensburg, einer Klinik für neurologische, geriatrische und urologische Rehabilitation.

Seit Beginn der 1980er Jahre Beschäftigung mit der Multiplen Sklerose, seit 1982 Aufbau einer Neuroimmunologischen und Myasthenie-Ambulanz in Göttingen. Seit 2001 Mitglied des Ärztlichen Beirats der DMSG. Im Jahre 2004 Publikation von Konsensus-Empfehlungen zur Symptomatischen Therapie der MS im Rahmen der MS-Therapie- und Konsensusgruppe (MSTKG) der DMSG, zusammen mit weiteren Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese Empfehlungen wurden nach Abstimmung mit zahlreichen europäischen MS-Gesellschaften durch die European MS Platform (EMSP) auch Bestandteil des "Code of Good Practice" der EMSP. Seit 2008 Mitglied des Executive Boards von RIMS (Rehabilitation in MS), European Network for Best Practice and Research. 2011 Koordinierender Autor der "Recommendations on Rehabilitation Services for Persons with Multiple Sclerosis in Europe" (2. Auflage) der EMSP.

Programm

Verleihung des Helmut-Bauer-Nachwuchspreises für Multiple-Sklerose-Forschung 2011

Laudatio: Prof. Dr. W. Brück

18. Göttinger Multiple-Sklerose Lecture:

“Aktuelle Entwicklungen in der symptomatischen MS-Therapie”

Prof. Dr. med. Thomas Henze

Reha-Zentrum Nittenau
Rehabilitationsklinik für Neurologie-Geriatrie-Urologie

(Ende der Veranstaltung ca. 19.30 Uhr)

Veranstalter: Prof. Dr. Wolfgang Brück
Institut für Neuropathologie, Georg-August-Universität Göttingen
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
Tel. ++49 (0)551 39 22700 - Fax ++49 (0)551 39 10800
neuropat@med.uni-goettingen.de

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Multiple-Sklerose-Forschung
(Vorsitzender Prof. Dr. A. Flügel) und der Abteilung Neurologie
(Direktor Prof. Dr. Mathias Bähr).